

Werner-von-Siemens-Gymnasium München erzeugt LoD3-Gebäude

Am 23. Januar 2013 war die Arbeit zu Ende und die Präsentation begann. 10 Schüler des Projektseminars Mathematik der Oberstufe stellten ihr Ergebnis vor – das Gebäudemodell der eigenen Schule, Dezimeter-genau vermessen, auf dem Grundriss der Digitalen Flurkarte basierend und in Google Earth zu sehen.

Was tun in einem P-Seminar in Mathematik? Das war die Frage für die Mathe-Lehrerin Bettina Pichelmann vom Werner-von-Siemens-Gymnasium in München Neuperlach in der Quiddestraße. Verwandtschaftliche Kontakte hatten sie an das LVG und an das VA München geführt.

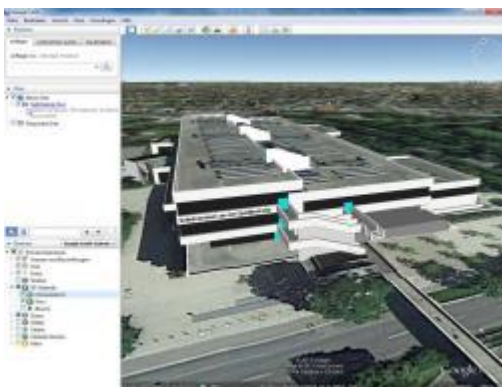
Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation riet ihr, auf SketchUp aufzusetzen, der Software, mit der jeder sein eigenes Haus in Google Earth modellieren kann. Die Software ist kostenlos, Video-Tutorials erleichtern den Einstieg und ein Buch war am LVG auch noch da, das man den Schülern leihen konnte.

Vom VA München kam der DFK-Grundriss, der Hand-Laser inkl. Einweisung und Demo einer klassischen Gebäudeeinmessung.

Und dann ging's los: "Die Messungen auf der Dachterrasse waren das Beste – auch wegen der Aussicht", berichteten die Schüler. Denn die Messungen liefen vor den Augen der verdutzten anderen Schülerinnen und Schüler ab, die im Unterricht saßen.

SketchUp machte zwischendurch Performance-Probleme, aber – wie oft in der EDV – eines Tages ging es wieder und niemand wusste warum. Am Ende waren alle stolz auf ihr weltweit sichtbares Ergebnis. Auch den Betreuern der BVV, Herrn Oswald, Herrn Schneid, Herrn Sennik (alle VA München), Herrn Aigner (LVG, Regionalabteilung Süd) und Dr. Gleixner (LVG, Abteilung Kartographie, Geotopographie) hat es Spaß gemacht. Gerne wieder!

[3D-Gebäudemodell Werner-von-Siemens Gymnasium München](#) (3D-PDF)



3D-Gebäudemodell WvSG München

